Diverse Berichte

fessor Rottenbach in Meiningen im Jare 1867 in dem wegen seines herrlichen Wasserfalles berümten Trusental zwischen Herges und Brotterode zum ersten Male gefunden und seitdem järlich beobachtet, im Jare 1872 aber nur noch an einer geschützten Stelle von ihm entdeckt. Rottenbach sagt in seinen Beiträgen zur Flora Thüringens: „Ob sie den harten Winter von 1870 auf 71 nicht aushielt, oder ob — und das scheint mir das Warscheinlichere zu sein — das grosse Wasser Ende Juni 1871 sie fortriss, werden spätere Beobachtungen zu entscheiden haben." — Das Trusental erwänt auch Hallier und Ludwig; letzterer fand sie noch bei Schleusingen — Breitenbach, Hauche bei Suhl, Dr. Hosaeus am Ausgange des Moosbachs ins Hörseltal und Kunze im alten Flussbett der Hörsel; ausserdem wird noch Grosstabarz als Fundort genannt und im Juli dieses Jares soll sie am Gehlberg gefunden worden sein*). Da eine weitere Ausbreitung dieser interessanten Pflanze zu erwarten ist, so möchte ich bitten, den Standort und auch das Jar ihres Erscheinens genau zu notiren, damit ihre Wanderung und weitere Consequenzen in einer später erscheinenden Flora Thüringens, die wir nach No. 9 der Irmischia vom Herrn Professor Haussknecht in Weimar zu erwarten haben, klargelegt werden können. (Meine über verschiedene Pflanzen gesammelten Notizen und Angaben ihrer Fundorte stelle ich genanntem Herrn gern jederzeit zur Verfügung.) — Auf meinem Wege von Goldlauter bis Benzhausen beobachtete ich Centaurea austriaca, eine Varietät von C. phrygia, die zu meiner grossen Freude im Herbarium noch ihre natürliche Blütenfärbung unverändert zeigt. Am reissenden Stein bei Benzhausen fand ich zalreich die an manchen Orten seltene beharte Karde, Dipsacus pilosus, sowie das hanfartige Kunigundenkraut Eupatorium cannabinum, an den Wiesengräben Achillea Ptarmica, zwischen Ebertshausen u. Schwarza einige schöne Exemplare von Sorbus Aria, zu beiden Seiten der Chaussee angepflanzt. Die Besteigung des Dolmar von Schwarza aus und der Abstieg nach Meiningen über Kühndorf, Johannisberg und Helba wurde den folgenden Tag programmässig ausgefürt. Vorerst am Morgen ein kurzer Besuch des Christeser Grundes (ein Gebirgstal, welches den Namen nach dem preussischen Dörfchen Christes fürt), um meinen alten Bekannten, Pedicularis palustris und sylvatica, welche aber bereits verblüt waren, meinen längst versprochenen Besuch zu machen, dann ging es, nach eingenommenem Mittagsmal, den Heiligenberg frisch hinan dem Dolmar zu. Die Preussel- oder Preisselbeeren, Vaccinium Vitis idaea, waren auf diesem Vorberge des Dolmar gut angetreten und die lieben Schwarzaer werden in diesem Jare wieder fleissig ihre „Hölperchen oder Hölperle", so nennt der Volksmund diese Beeren, gesammelt haben; auch ist der Name „Mehlbeere" für den bei Sondershausen gebräuchlichen Namen „Kronsbeere" hier eingebürgert, wärend wir zu Lande darunter die Früchte von Ribes alpinum verstehen. Der von Schwarza bis zum Gipfel des Dolmar vom Thüringerwaldclub in diesem Sommer errichteten 25 Wegweiser bedurfte ich nicht, denn ich habe den alten Burschen schon einige zwanzig Mal in meinem Leben bestiegen, und damit du siest, wie schnell ich auf seinen Gipfel komme, verrate ich dir heute nichts von seiner Flora, da ich onedies die an der hintern Wand unter schattigen Buchen massenhaft wachsende, von Haltica mercurialis (F.) total zerstörte, Mercurialis perennis nicht haben mag u. mit dem Pressen von Carlina acaulis, die so häufig auf dem kalen Haupte wächst, mein Lebtag noch kein Glück gehabt habe. Der Genuss der sonst so schönen Aussicht auf Thüringerwald, Henneberger Höhen und Rhöngebirge, sowie vom Meissner bei Kassel bis hinauf nach Coburgs Veste, ist mir durch den trüben Himmel vereitelt, darum nur einen Blick auf das im Bau begriffene Dolmarhaus und nun hinab nach Kühndorf. Den hier wachsenden und einst von Kühndorfs Rittern wol gepflegten Sambucus Ebulus habe ich nicht aufgefunden. Vielleicht ist unser verehrtes Mitglied, der mit Kühndorfs Flora sehr vertraute Herr Bürgermeister Martini in Sömmerda so freundlich, mir genaue Auskunft über den Standort von Sambucus Ebulus zu geben. An der Wartburg ist dieser Ebulus, den nach Senft die Ritter als Heilmittel für Pferdekrankheiten angepflanzt haben, von einer eingestürzten Felswand verschüttet worden. In Meiningen sammelte ich noch Herniaria glabra und Cystopteris fragilis (Bernh.) und wenige Stunden später fürte mich der Eisenbanzug meiner Heimat entgegen.

H. Sterzing,
Lehrer und Cantor zu Grossfurra.

*) Eine im Juli dieses Jares von verschiedenen Lokalblättern Thüringens und Frankens gebrachte Notiz über die Auffindung von Tozzia alpina am Gehlberg hat in den weitesten botanischen Kreisen mit Recht Aufsehen erregt. Da mir mündlich mitgeteilt worden ist, dass sich die vermeintliche Tozzia alpina später als Mimulus luteus entpuppt hat, meines Wissens aber der mir unbekannte Finder es nicht für wert erachtet hat, seinen Irrtum durch die erwänten Zeitungen kund zu geben, so tue ich dies an seiner Statt im Interesse der für Thüringens Flora eifrigen Jünger mit der Bemerkung, dass ich mich jederzeit bescheiden lasse, sobald ich eines Besseren belehrt werde. A. d. Vf. (Vgl. die Anm. auf Seite 50. D. Red.)

Correspondenzen.

1) Am Geraufer bei Arnstadt findet sich seit 8—10 Jaren eine Scutellaria, welche nach Prof. Haussknecht S. albida L. Mant. I, 248 = Sc. pallida M. Bieb. Fl. Taur. Cauc. II, 65; nec Kitaib. ist. Sie stammt von dem Bannat und der Militärgrenze.
Arnstadt. Hoppe.

2) Ich fand auf dem Todenstein bei Elgersburg: Digitalis ambigua; im Kirchbachs-

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

grund daselbst: Asplenium trichomanes u. septentrionale, Polypodium vulgare, Polystichum fil. mas und fem., Lycopodium complanatum; auf den Teufelskreisen: Empetrum nigrum (massenhaft), Lycopodium annotinum, Drosera rotundifolia, Andromeda polifolia; bei der Schmücke: Cetraria islandica, Blechnum spicant; auf einer Bergwiese bei Manebach: Centaurea phrygia (1 Expl.).

Arnstadt. A. Franke.

3) Ende Mai 1880 wurde hier (Lac, Wilhelmshöhe) zwischen Phyteuma nigrum und spicatum in mehreren Exemplaren ein Phyteuma gefunden, welches Merkmale von beiden Arten in sich vereinigte, so dass es als eine Bastardform beider wird aufgefasst werden müssen. — Im Juli dess. Jares wurde das Vorkommen von Reseda Phyteuma L. am Kratzenberge (1/4 St. von der Stadt entfernt, Kalkboden) constatirt. Seit einigen Jaren findet sich auf der Wilhelmshöhe im Walde nordwestlich vom Fontainenteich Doronicum pardalianches L. (In den Gärten, die sich hinter den Gebäuden befinden, ist dasselbe nie gezogen worden.)

Ferner findet sich seit einiger Zeit an mehreren Stellen Lepidium Draba, was früher hier nicht vorkam. Herr König hat auf dem Kratzenberge auch in diesem Sommer Reseda phyteuma und im Tannenwäldchen Allium oleraceum gefunden.

Cassel. Dr. Ackermann.

4) An seltenen Pflanzen habe ich nur wenig in diesem Jar finden können. Neu war mir: Oenanthe peucedanifolia, Hydrocotyle vulgaris und Laserpitium latifolium.

Eschwege. Schanze.

5) In voriger Woche habe ich am Eichenforst Epipogon aphyllus und Epipactis violacea, letztere verblüt, gefunden.

Nordhausen, 4./X. 81. Vocke.

Bibliothek.

111) C. Nöldeke, Flora der ostfriesischen Inseln mit Einschluss von Wangeroog. NB. ist enthalten in Abh. d. natw. Ver. zu Bremen III. Band 1. Heft 1872, welches wir zugleich erhielten. (Nr. 109—111 Geschenke des Herrn Ober-Appellationsrats Nöldeke in Celle).

112) H. Hoffmann, Prof. Dr. (Giessen). Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes. S. A. Forts.: von Chenopodium urbicum bis Fragaria collina. (Gesch. des Herrn Verf.)

113) A. Hirschberg. Verhandlungen des Vereins zur Beförderung der Landwirtschaft zu Sondershausen. 41. Jarg. Sond. 1881. (Gesch. des Vereins, überreicht vom Vorsitzenden, Herrn Commiss. Rat Hirschberg, S.)

114) Lud. Reichenbach. Flora germanica excursoria. Lipsiae 1830—32. Zugleich angebunden: Reichenbachianae Florae Germanicae clavis synonymica etc. Lipsiae 1833. (Gesch. des Herrn Prof. Dr. Burghardt, Rossleben).

115) Baltzer, Dr. L. (Nordhausen.) Das Kyffhäuser-Gebirge in mineralogischer, geognostischer und botanischer Beziehung, nebst Karte. Nordhausen 1880. (Gesch. des Verf.)

116) Jaresbericht der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur, 1857, Breslau. (Gesch. der Gesellschaft).

117) Bericht über die Tätigkeit der botanischen Section der Schlesischen Gesellschaft im Jare 1874. (Gesch. des Herrn Prof. Dr. Ferd. Cohn in Breslau).

118) Magnus, Prof. Dr. (Berlin). Einige kleinere botanische Berichte. S. A. (Geschenk des Herrn Verf.)

119) Schneider, Dr. J., Fürer durch die Rhön, 2. Aufl., Würzburg 1880. NB. enthält sehr interessante Mitteilungen v. A. Geheeb über die Rhönflora. (Gesch. des Herrn Apotheker A. Geheeb in Geisa).

120) A. Geheeb, (Geisa) Bryologische Fragmente. I. S. A. 1881.

121) A. Geheeb, Übersicht der in den letzten 5 Jaren von Herrn J. Breidler in den österreichischen Alpen entdeckten selteneren Laubmoose. S. A. 1881. (No. 120—121 Geschenke des Herrn Verf.)

122) A. Ernst, Dr. (Caracas), Die Produkte Venezuela's auf der internat. landwirt. Ausstellung in Bremen. (Gesch. d. Herrn Commiss.-Rat Hirschberg, S.)

123) Magnus, Prof. Dr. (Berlin), Über monströse Stöcke von Berteroa incana S. A.

124) Magnus, Über den Fruchtknoten einiger Cypripedien. S. A.

125) Magnus, Kurze Bemerkung zu Herrn Dr. Poselger's Blütenkalender für Berlin. (No. 123—125 Geschenke des Herrn Verf.)

126) Jühlke (Potsdam), Der Rosengarten auf der Pfaueninsel. 1870.

127) Leube, Dr. G. sen. (Ulm), Über den Hausschwamm, sein Entstehen und die Mittel zu seiner Vertilgung. 1862.

128) Jühlke, Über die Racen-Verbesserung der Culturpflanzen. (Vortr., geh. auf der Vers. der Gartenfreunde in St. Petersburg 1869.)

129) Fritzsche, Jul.: a) Über das Amylum S. A. 1834. b) De plantarum polline Diss. inaug. 1833. c) Über den Pollen der Pflanzen und das Pollenin S. A. 1834. (No. 126—129 Geschenke unseres sehr geschätzten Gönners, Herrn Comm.-Rat Hirschberg S.)

130) Haage u. Schmidt (Kunst- u. Handelsgärtner, Erfurt). a) Pflanzen-Verzeichniss. b) Samen-Verzeichniss pro 1881. (Gesch. des Herrn Schmidt bei Gelegenheit der Besichtigung seines Etablissements durch die Mitglieder der Irmischia am 3. Juli 1881.)

131) Göppert, Prof. Dr. (Breslau), Über die Stämme der Coniferen. S. A. 1880.

132) Göppert, Der botanische Garten im Jare 1881. I. S. A.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

133) Göppert, Über falsches und echtes versteintes Eichenholz. S. A. 1881.
134) Göppert, Über die versteinerten Hölzer des Kyffhäuser. S. A. (No. 131—134 Geschenke des hochgeschätzten Herrn Verf., begleitet von den Worten:
„Dem geehrten botanischen Verein Irmischia und den Manen des zu früh dahingeschiedenen hochverdienten Forschers, dessen Namen sich auf anerkennungswerte Weise der Verein zum Panier erwält hat.“ Breslau, 31. 5. 81. Göppert.)
135) Knabe, C. A. (Kuopio-Finnland), Pflanzenvegetationsbild aus Russisch-Lappland. (Gesch. d. Verf.)
136) Sitzungsbericht über die 4. Wanderversammlung des westpreuss. bot.-zool. Vereins in Elbing. S. A. (Gesch. des Herrn Prof. Dr. Bail-Danzig.)
137) Jaresberichte des Vereins für Naturkunde zu Zwickau 1875, 76, 77, 78, 79, im Ganzen 5 Hefte. (Gesch. d. Vereins.)
138) Ascherson, Prof. Dr. (Berlin), Florula der Oasengruppe Kufra. S. A. (Gesch. des Herrn Verf. bei Gelegenheit der Jaresvers. d. Bot. Ver. d. Pr. Brandenburg zu Hildesheim am 12. Juni 1881.)
139) H. Hoffmann, Prof. Dr. (Giessen), Rückblick auf meine Variations-Versuche von 1855—1880. S. A. (Geschenk des Herrn Verf.)
140) Jaresbericht d. Ver. für Naturkunde zu Zwickau 1880. (Gesch. d. Vereins cf. No. 137.)
141) Lamprecht (Zerbst). Die Goldwespen Deutschlands P. A. 1881. (Gesch. des Herrn Postdirektor Wahl in Zerbst.)
142) Nicolai, Dr. E. A. Verzeichniss der Pflanzen, die in der Umgebung von Arnstadt wildwachsen. Arnstadt 1836. (Geschenk des Herrn Lehrer Schmeerbauch in Bockelnhagen.)
143) Metsch, Flora Hennebergica. Ein Beitrag zur Flora des Thüringer Waldes. Schleusingen 1845. (Gesch. des H. Revierförster Schmiedtgen in Bendeleben.)
144) Warnstorf, C. Die europäischen Torfmoose. (Kritik u. Beschreibung) Berlin 1881. (Gesch. des Herrn Dr. ph. Carl Schliephacke, Waldau b. Osterfeld, Rgb. Merseburg.)
145) XIX. Jaresbericht des Schlesischen bot. Tauschvereins. (Geschenk vom Prof. Dr. Leimbach.)
146) Thomas, Dr. Fr. (Ohrdruf.) Ueber Pulsatilla vernalis in Thüringen. Zwei verschiedene kleine Mitteilungen. S. A. 1875.
147) Rottenbach, Bemerkungen über die Thüringer Flora. S. A. 1878.
148) Thomas, Dr. F. A. W. Beschreibung neuer oder minder gekannter Acarocecidien (Phytoptus-Gallen). Mit 3 lith. Tafeln. Aus Nova Acta d. K. Leop. Carol. Deutsch. Akad. d. Naturf. XXXVIII, No. 2. Dresden, 1876. (No. 146—48. Geschenke des Herrn Prof. Dr. Thomas in Ohrdruf.)
149) Nachrichten aus dem Klub der Landwirte zu Berlin. No. 115, 116, 117. (Gesch. d. Gesellsch.)
150) Eichler, Dr. A. W. (Professor der Botanik u. Direktor des Kgl. bot. Gartens in Berlin.) Bericht über die Arbeiten u. Veränderungen im Kgl. bot. Garten u. bot. Museum zu Berlin vom 1 April 1878 — ebendahin 1881. (Gesch. des hochgeschätzten Herrn Verf.)
151) O. Zimmermann, (Greussen), illustrirtes Preisverzeichniss der Tuffsteinornamente. (Gesch. des Herrn O. Zimmermann.)
152) Abbildungen einiger monströser Fichtenzapfen.
153) Brügger, Prof. Chr. (Chur, Graubünden), über die Verheerungen der Wanderheuschrecke im ostschweizerischen Rheingebiete. S. A.
154) Brügger, Flora Curiensis. System. Uebersicht der in der Umgebung von Chur vork. Gefässpflanzen. Chur 1874.
155) Brügger, Beobachtungen über wildwachsende Pflanzenbastarde der Schweizer- und Nachbarfloren. S. A. Chur 1880.
156) Lebert, Prof. (Vevey.) Anleitung zum Sammeln der Spinnen und Myriapoden. S. A. 1875.
[No. 152—56 Geschenke des hochgeschätzten Herrn Professor Brügger in Chur.]
157) Linnaea VII, I. 1832, enthaltend: Kützing (Tennstedt), über Viola nemoralis Kg.
158) Linnaea VII, II. 1832, enthaltend: Kützing, über die deutschen Callitrichen.
159) Kützing, Dr., über die Polypiers calcifères des Lamouroux. P. A. Nordhausen 1841.
160) Kützing, Dr., Beleuchtung der s. g. „Berichtigung“ des Herrn C. G. Ehrenberg. Nordhausen 1845.
161) Kützing, Prof. Dr., über Heterocladia prolifera Dcn. P. A. Nordhausen 1849.
162) Kützing, Prof. Dr., historisch-kritische Untersuchungen über den Artbegriff bei den Organismen und dessen wissenschaftlichen Wert. P. A. Nordhausen 1856.
163) Kützing, Prof. Dr., Auf Reisen und daheim. Beobachtungen u. Untersuchungen über das organische Leben in hohen Wärmegraden. P. A. Nordhausen 1869.
164) Kützing, Prof. Dr., die Algenflora von Nordhausen u. Umgegend. P. A. Nordhausen 1878.
[No. 157—164 sind hochwillkommene Gaben unseres sehr verehrten u. lieben Mitgliedes, Herrn Prof. Dr. Kützing in Nordhausen.]
165) Olearius, Verzeichniss der Arnstadter Pflanzen. 1701 (Ausschnitt aus der Historia Arnstadiensis)
[Geschenk von Herrn Lehrer Schmeerbauch Bockelnhagen a./H.]

Für alle die freundlichen und reichen Geschenke unseren herzlichsten Dank!

Der Vorstand.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

Mitglieder-Verzeichniss.

(Nach dem Eintritt geordnet.)

236. Apotheker M. Knoll, Wernigerode. 237. Köppert, stud. rer. nat. et math. Halle a. S. 238. Dr. Fr. Regel, Jena. 239. Registrator Huke, S. 240. Oberamtmann Jänike, S. 241. Oberamtmann Riemann, S. 242. Lehrer P. Sydow, Berlin. 243. Dr. Hanausek, Krems-Niederöstreich. 244. Dr. von Liebenberg, Professor a. d. Hochschule für Bodenkultur, Wien. 245. Gymnasiallehrer Laue, Sangerhausen. 246. Lehrer E. Lier, Hohlstedt b. Sangerhausen. 247. Stadtrat Diesterweg, Nordhausen. 248. Grubenbesitzer Otto Zimmermann, Greussen. 249. Kunst- und Handelsgärtner C. E. Wirth, Nordhausen. 250. Mittelschullehrer Wolff, Sangerhausen. 251. Kunze, Rektor d. Mittelschule, Nordhausen. 252. Zalmeister H. Eberwein, Nordhausen. 253. Fr. Polack, Kgl. Kreisschulinspektor, Worbis. 254. Diederich von Schlechtendal, Merseburg. 255. Oberlehrer Dr. Schramm, Arnstadt. 256. Professor Wenkel, S. 257. Kammerherr von Münch, S. 258. Hoftapezierer Schedensack, S. 259. Droguist A. Tölle, S. 260. Rentier Ch. Krause, S. 261. Kaufmann Otto Saurbier, S. 262. Registrator Paul, S. 263. Professor Dr. Prantl, Aschaffenburg. 264. Fabrikbesitzer Conrad Beyrich, Krummhübel im Riesengebirge, Schlesien. 265. Professor Sagorski, Schulpforta. 266. Rechtsanwalt Emmerling, S. 267. Baumeister Umbehaue, S. 268. H. Schmidt, cand. med., Berlin.

(Forts. folgt.)

Sammlungen.

Zum Herbarium lieferte Herr Oberförster Steinmann einen namhaften Beitrag. Herr Hofjägermeister von Wolffersdorff beschenkte uns mit einer grösseren Anzal sehr instruktiver Frassstücke von Borkenkäfern und den entsprechenden Käfern, ebenso verdanken wir auch Herrn Cantor Franke-Grossbrüchter mehrere Expl. solcher Tiere nebst den entsprechenden Holzstücken. Herr Rechtsanwalt Chop übergab unserer Sammlung 3 gut erhaltene Fischabdrücke aus dem Mansfelder Kupferschiefer, sowie 3 vorzügliche grosse Korallenstöcke*). Herr Lehrer Schmeerbauch-Bockelnhagen lieferte mehrere Weidenäste mit eingewachsenen Vogelbeerstämmchen u. gestern überraschte uns Herr Apotheker Jordan-Heiligenstadt mit einem ganz ausgezeichnet präparirten prächtigen Stammstück der Taxus baccata. —

Indem wir allen verehrten Gönnern unseren aufrichtigsten Dank abstatten, bemerken wir zugleich, dass auf der Hauptversammlung am 30. d. M. unsere „Schätze" ausgestellt werden sollen u. knüpfen daran die ergebenste Bitte an die Herrn, welche zu irgend einer unserer Sammlungen (Herbar, Frucht, Samen, Holz, Insekten-Sammlung etc.) Beiträge zu liefern im Stande sind, diese freundlichst bis zum 27. d. M. hierher senden zu wollen.

D. Vorstand.

*) Herr Chop knüpft an seine Geschenke die ausdrückliche Bedingung, dass, im Falle die Irmischia einmal aufgelöst würde, dieselben einer der hiesigen höheren Lehranstalten überwiesen werden sollen. Es gilt das auch von dem auf p. 13 unter No. 43 aufgeführten Werke.

Photographie-Album der Irmischianer.**)

18) L. Sondermann, Apotheker zu Artern.
19) Hermann Moses, prakt. Arzt und Geburtshelfer in Wildetaube bei Greiz.
20) Otto Zimmermann, Inhaber der Tuffsteingruben zu Greussen.
21) Dr. Bärwinkel, Gymnasiallehrer in Sondershausen.
22) F. Lattermann, Commissionsrat und Kaufmann in Sondershausen.
23) Joh. Kunze, weiland Lehrer in Eisleben†.

Die Phänologischen Tabellen

bitte ich zum Schluss dieses Monats, auch wenn dieselben nur einzelne Notizen enthalten, mir gütigst zu übersenden.

Sondershausen, 5./X. 1881

Prof. Dr. Töpfer.

Am Urdhsbrunnen.

Unter diesem Titel erscheint seit einigen Monaten ein Blatt, als Organ eines Vereines, dessen Zweck darin gipfelt, alles Volkstümliche zu sammeln, was in Sprache u. Sitte, in Sang u. Sage, in Spiel u. Redensarten, in den provinziellen Tier- u. Pflanzennamen etc. etc. bis heute — teilweise aus alter Zeit stammend — sich erhalten hat, ein recht lobenswertes Unternemen, das wir um so mehr allen Mitgliedern der Irmischia empfelen können, als der Jarespreis nur 3 M. beträgt. (Näheres: Lehrer F. Höft, Rendsburg.)

G. Leimbach.

Veränderte Adressen

(aus dem Kreise der Mitglieder).

Apotheker J. P. Reiss, bisher in Münster, jetzt in Lüdinghausen, Westfalen.

Dr. A. Giesecke, bisher Gymnasiallehrer in Sondershausen, jetzt 1. Lehrer an der höheren Töchterschule in Nordhausen.

E. Kunze, bisher Lehrer und Cantor in Westerengel, jetzt als Lehrer em. in Sondershausen.

Dr. Uhlworm wont jetzt Cassel, Königstor No. 40.

Dr. Bleichrodt wont jetzt Berlin Josephstrasse No. 12, III Treppen links.

Auszeichnungen

(aus dem Kreise der Mitglieder).

Kreisphysikus Dr. med. Eisenach zu Ro-

**) Gewünscht wird auf der Vorderseite die eigenhändige Namensunterschrift und auf der Rückseite das Geburtsdatum, sowie der Geburtsort.

D. Red.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

tenburg a. d. Fulda wurde zum Sanitätsrat ernannt.

Professor Dr. Kühn, Direktor des landwirtschaftlichen Instituts a. d. Universität Halle a./S., erhielt den Titel Geheimer Regierungsrat.

Literarischer Tauschverkehr

besteht ferner mit folgenden Vereinen:

15) Verein für Verbreitung volkstümlich-wissenschaftlicher Kunde „Am Urdhs-Brunnen" zu Rendsburg.
16) Klub der Landwirthe zu Berlin. (26. Aug. 1881.)

Botanischer Tauschverein für Thüringen.

Mitgliederverzeichniss: 21) Kobus, Assistent a. d. Reichsversuchsstation zu Wageningen in Holland. 22) Schönland, stud. rer. nat. in Kiel.

Dem Tauschvereine stehen zu Gebote: Iberis amara. Alyssum arenarium. Calepina Corvini. Armeria plantaginea. Equisetum ramosissimum. Iberis intermedia. Scolopendrium officinarum. Potentilla micrantha. Grammitis ceterach. Androsace maxima. Polygala calcarea. Onosma arenarium. Atriplex oblongifolia. Acer monspessulanum. Fumaria parviflora, capreolata u. Wirtgenii. Helianthemum apenninum. Chamagrostis minima. Gentiana verna. Siler trilobum. Trinia glauca. Luzula Forsteri. etc. etc.

Wir bitten, nachdem bereits die grösste Mehrzal der Mitglieder ihre Offertenlisten eingesandt haben, behufs Zusammenstellung unserer ersten Tauschliste, um schleunigste Einsendung der übrigen Listen (Alphabetisch geordnet, Nomenclatur nach Garcke XIII., Angabe der Exemplare;) auch Kryptogamen sind willkommen.

Gunkel. Dr. Leimbach.

Adresse gesucht:

Inspektor Schmidt, früher in Sondershausen, jetziger Aufenthaltsort unbekannt. Wir bitten um gefl. Auskunft! D. Red.

Vereinsarchiv.

Herr Lehrer Schmeerbauch-Bockelnhagen sandte einen Aufsatz: „Das Vorkommen von Sorbus aucuparia auf alten Kopfweiden" nebst einer Reihe von Handzeichnungen. Derselbe: „Entwürfe von 10 verschiedenen Formen des Epheublattes."

Bitte.

Unterzeichneter bittet um gefl. Mitteilung aus möglichst verschiedenen Gegenden: 1) ob bei dem daselbst vorkommenden Erodium cicutarium die beiden oberen Blumenblätter am Grunde gefleckt sind, oder nicht, 2) auf welchem Boden die betreffenden Formen gefunden werden. Erwünscht wäre es demselben noch, von jeder Form ein oder mehrere gepresste Blätter zu erhalten.

Greiz. Dr. F. Ludwig.

Flora Americae septentrionalis exsiccata.

Unterzeichneter wird die im Laufe eines Jares von ihm zu sammelnden Phanerogamen und Gefk. auf Subcription (one Vorauszalung) herausgeben. Prof. H. Baillon-Paris wird die Bestimmung revidiren. Pr. der Centurie: 20 M.

Potsdam, Waldemarstr. 16.
G. Egeling.

Bitte.

Da ich in kurzem eine kleine Arbeit über: „Die Volksnamen unserer heimischen Orchideen" zu veröffentlichen beabsichtige, so möchte ich alle verehrlichen Mitglieder unseres Vereins recht herzlich bitten, mich hierbei durch Mitteilung von Provinzialismen, abergläubischen Vorstellungen und Gebräuchen, sowie event. von Orchideen-Sagen freundlich unterstützen zu wollen.

Sondershausen. Dr. Leimbach.

Beiträge

haben gezalt: I. järlich: a) 4 M: Wenkel, Zahn-S. b) 3 M. Dorl-Masserberg; Franke-Arnstadt; Kolbe, Wolff-Sangerhausen; Landgraf, Werner, Zimmermann-Greussen; Osswald-Eisenach; Hanausek-Krems; v. Schlechtendal-Halle; Siebert-Wiesbaden; Wiesenthal-Mühlhausen; Jordan-Heiligenstadt; Auleb-Gehren; Moses-Wildetaube; II. halbjärlich: 2 M: Koch, Steinmann; Vogel-S.

Der Kassirer: Preuss.

Wir bitten die verehrten Mitglieder, welche mit ihrer Zalung noch im Rückstande sind, recht höflich und freundlich, im Interesse des geordneten Kassenabschlusses, uns baldigst ihren Beitrag einsenden zu wollen. Der Vorstand.

Druckfeler.

p. 13. Sp. 1 No. 89 l. Dr. Scheifers, st. Schleifers.
p. 13. „ 2 „ 43 l. 12 Bände, st. 10 Bände.
p. 19. „ 1 „ 15 zu streichen (durch Versehen der Redaction aufgenommen, weshalb ich güstigst um Entschuldigung bitte).
p. 26. Sp. 2 No. 166 l. Braune, st. Braun.
p. 27. „ 2 Z. 18 v. o. l. Berth., st. Bernh.
p. 31. „ 2 Z. 13 v. o. l. Dr. Ludwig, st. R. Ludwig.
p. 36. „ 2 Z. 8 v. o. l. Grapholitha, st. Grapholita.

Schluss der Redaktion: 13. October 1881.

Druck der Fr. Aug. Eupel'schen Hofbuchdruckerei in Sondershausen.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: 1881

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Correspondenzen. 52-56